

Der Maßstab ist der der General-Stabs-Karte 1 auf 100,000. Jede Section wird etwa 23 Zoll breit und 17 Zoll hoch, die ganze Karte daher etwa 92 Zoll breit und 68 Zoll hoch werden. Außerdem wird dieselbe von einem breiten Rande umgeben und den nördlich von Section 3 und 4 fallenden Theil des Kreises Prenzlau und den südlich von Section 15 fallenden Theil des Kreises Süterbog-Luckenwalde in zwei separaten Supplement-Sectionen liefern.

Der Titel nebst Transversal-Maßstab wird auf Section 1 erscheinen, die Erklärungen und statistischen Angaben auf Section 2 und 3.

Außerdem aber erhält jede Section ihre besondere Ueberschrift, einen Maßstab und am Rande die Angabe der anpassenden Section und der angrenzenden Kreise.

In dieser Weise wird die Karte sowohl in einzelnen Blättern auf Reisen in Taschenformat, als Wandkarte in Büreaus, Schulen, Comtoirs und öffentlichen Localen zur Nachweisung des Details brauchbar sein.

Uebrigens schließt sich die Karte genau an die östlichen Sectionen der bereits erschienenen topographisch-statistischen Karte des Magdeburger Regierungs-Bezirks an, und ist auch der fernere Anschluß an die Karte des Frankfurter Regierungs-Bezirks in Aussicht genommen.

Der große Maßstab, nach welchem die Karte gezeichnet ist, macht die vollständige und deutliche Eintragung des Details zulässig. Auf dem Transversal-Maßstabe kann noch eine Länge von 5 Ruthen erkannt werden.

3. Grenzen.

Die Karte wird die Landes-, Regierungs-Bezirks- und Kreis-Grenzen, sowohl lithographirt als colorirt darstellen.

4. Ortschaften.

Es werden sämtliche, im Ortschafts-Verzeichnisse vom Jahre 1861 enthaltene Ortschaften verzeichnet werden, und zwar nach ihrer Wichtigkeit durch Größe und Form der Schrift von einander unterschieden, also neben den Kreis-Hauptorten, den Städten, dem Sitze des Landraths-Amtes, Flecken, Kirchdörfer, Dörfer, Mittergüter, Colonien, Etablissements, Borwerke und einzeln gelegene Häuser, Chausseehäuser, Wind-, Wasser- und Schiffmühlen. Es wird ferner angegeben werden, wo sich ein Postamt, Post-Expedition, Bahnhof, Haltestelle, der Sitz eines Landwehr-Bataillons, eines Landwehr-Compagnie-Commando's, eines Appellations-Gerichts, Kreis-Gerichts, einer Gerichts-Commission und Deputation, eine Ober-Försterei und Forstamt, ein Haupt-, Zoll- und Steueramt, ein Neben-Zollamt, ein Ober-, Grenz- und Steuer-Controleur-Amt befindet; auch soll bei jedem Ort die Anzahl der Feuerstellen und bei den Hauptorten die Entfernung in Meilen nach dem Post-Courssbuche eingetragen werden.

5. Berge.

Die Berge werden in eigenthümlicher Weise durch Horizontalen leicht angedeutet und zwar so, daß aus deren Abstand von einander, so wie aus deren Feinheit oder Stärke auch der Neigungswinkel um so eher erkannt werden kann, als auch in der Regel die Kruppe und der Fuß des Berges angegeben wird. Die steileren Stellen werden durch feine Bergstriche bezeichnet.

Die Namen der Berge werden in gothischer Schrift, ihre Höhe über den Ostseespiegel in Rheinländischen Fußes überall da, wo das Material vorhanden, angegeben.

Für diejenigen Subscribenten, welche eine noch genauere Darstellung der Berge wünschen, wird der Herr Verfasser die Haupt-Höhenzüge und tieferen Thaleinschnitte mittelst eines braunen Farbentons coloriren lassen.

6. Wälder.

Die Wälder werden vollständig dargestellt, so daß ihr Umfang und ihre Dichtigkeit erkannt werden kann, wobei aber die Bezeichnung noch so hell erscheinen wird, daß das darunter liegende Terrain nicht verdeckt ist. Die Namen der Wälder werden mit offenstehender Schrift geschrieben.

7. Eisenbahnen, Chausseen, Wege.

Alle fertigen oder im Bau begriffenen Eisenbahnen, Staats-, Communal- und Privat-Chausseen, so wie alle sonstigen öffentlichen Fahr- und Fußwege werden eingetragen und die projectirten Chausseen so weit ihre Richtung festgestellt ist, besonders bezeichnet.

8. Gewässer.

Seen, Flüsse, Bäche, Canäle, Gräben, Teiche und sonstige Gewässer werden mit ihren Namen in eigenthümlicher Schrift und mit geschlängelten Linien schraffirt dargestellt und so weit sie eine Fläche bilden, mit Grünspanfarbe colorirt.

9. Papier und Ausstattung.

Das Papier, worauf die Karte gedruckt wird, ist ein gutes, feines und festes Zeichenpapier, welches sowohl neue Eintragungen und Rasuren, als auch in gewissem Grade Feuchtigkeit und Wärme vertragen kann. Bei den Pracht-Exemplaren ist es verhältnißmäßig noch stärker.

10. Lieferung und Preis der Karte.

Die Karte wird in drei Lieferungen erscheinen und zwar

1ste Lieferung: Section 5, 6, 9, 10, 13, 14,

2te " " 1, 2, 3, 7, 11,

3te " " 4, 8, 12, 15, 16.

In Erwägung, daß die erste Lieferung mit 6 Sectionen in kurzer Zeit fertig gemacht werden kann, da diese Sectionen schon in der Karte des Magdeburger Regierungs-Bezirks vorgearbeitet sind, haben wir uns bereit